

# KIRCHENZEITUNG

für das Bistum Aachen – Ausgabe Eifel

## Hörbehinderung

Die Technik kann helfen, dem Gottesdienst besser zu folgen

► REPORTAGE SEITE 8

## Jubiläum

Weihbischof Dicke feierte den 40. Jahrestag seiner Bischofsweihe

► BISTUM SEITE 10

## Priesternachwuchs

Das Bistum Aachen bildet seine Neupriester gründlich aus

► BISTUM SEITE 12

## Sakristane

Das Berufsbild verändert sich mit der Bildung neuer pastoraler Räume

► BISTUM SEITE 16

## Exerzitien im Alltag

Gute Aufnahme bei den Lesern für „Damit ihr Hoffnung habt“

► GLAUBEN HEUTE SEITE 19



Foto: J.Dreves

## Alle singen seine Lieder

Ludger Edelkötter stellte in Schleiden neue Kompositionen vor

Seite 3

# Ludger Edelkötter gab Impulse

„Urgestein“ des „Neuen Geistlichen Liedes“ besuchte Schulgründungsgottesdienst in Schleiden

Von Bruno Müller  
und Christoph Leisten

**Ob katholisch oder evangelisch – es gibt wohl kaum einen Christen im deutschsprachigen Raum, der nicht schon Lieder von Ludger Edelkötter (69) gesungen hätte. Jetzt umrahmte er den Gottesdienst zum 50. Schulgründungstag des Clara-Fey-Gymnasiums.**

Vielen ist nicht bekannt, dass Lieder wie „Herr, gib uns Deinen Frieden“ oder „Kleines Senfkorn Hoffnung“ oder „Jetzt ist die Zeit“ vom „Urgestein“ des „Neuen Geistlichen Liedes“ Ludger Edelkötter komponiert wurden. „Damals habe ich oft vergessen, meinen Namen unter die Lieder zu schreiben, mir war nur die Sache wichtig“, sagt Edelkötter. Und „die Sache“ ist gelebte Religion im Sinne des Zweiten Vatikanischen Konzils, wie der Wahlpuhlheimer berichtet: „Es ist wichtig, dass der aufbrechende und lebendig machende Geist des letzten Konzils nicht auf der Strecke bleibt, sondern dass er immer wieder neu Gestalt findet. Ich versuche dies mit meinen Liedern.“ Oberstes Gebot dabei: Die Nächstenliebe. Kompositionen wie „Kleines Senfkorn Hoffnung“ oder „Alle Knospen springen auf“ gehören mittler-



Ludger Edelkötter will mit seinen Liedern neue Anstöße geben.

weile zum Standardrepertoire vieler katholischer und evangelischer Kirchengemeinden in den deutschsprachigen Ländern Europas. Sie sind gleichsam zum „Volks-Lied-Gut“ geworden.

Aber Edelkötter will auch neue Lieder vorstellen und bekannt machen, damit sie in die Gottesdienste einfließen und weitere Impulse setzen können. Und so spielte und sang er zum Schulgründungsgottesdienst in der voll besetzten Schlosskirche neben einem seiner bekanntesten Lieder, „Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde“ ganz bewusst einige eher unbekanntere und daher für die Gemeinde neue Lieder.

**Wer Friedliches erweckt, bringt Frieden in die Welt**

Edelkötter: „Wenn es einem gelingt, etwas Friedliches zu erwecken, dann bringt man auch etwas Frieden in die Welt.“ Dabei hat er in den 70-er und 80-er Jahren auch gerne mit seinen Liedern und Musicals provoziert.

Zum 50. Jubiläum der Schulgründung hatte das Bischöfliche Clara-Fey-Gymnasium Edelkötter zum Festgottesdienst in die Schleidener Schlosskirche eingeladen. Auch Schleidens Pastor Philipp Cuck zeigte sich sichtlich erfreut über die musikalische Unterstützung durch Ludger Edelkötter. Während des Schulgründungsgottesdienstes erinnerte er in seiner Predigt an den Namen des Mittfasten-Sonntags: „Laetare“. Laetare bedeutet sich freuen, und diese Freude solle vor allem in jeder Eucharistiefeier als Freude über den auferstandenen Herrn zum Ausdruck gebracht und gefeiert werden. So endete der Festgottesdienst mit dem Lied „Freude bricht auf, Halleluja“.

Grund zur Freude ist auch der 50. Geburtstag des Bischöflichen Clara-Fey-Gymnasiums. Die Wurzeln der Schule



Auch Pfarrer Philipp Cuck (r.) war sichtlich vom Einsatz des Kirchenmusikers Ludger Edelkötter beeindruckt  
Fotos: Drewes

reichen sogar noch weiter zurück: Die Vorgängerschule war die 1902 von Bürgern aus dem Schleidener Tal gegründete „Höhere Mädchenschule“. Da der Schulbesuch damals nur Jungen vorbehalten war, wollten die Initiatoren auch ihren Töchtern zu entsprechender Bildung verhelfen. 1939 schlossen die Nationalsozialisten die Schule allerdings wieder.

1960 wurde die „Anna-Clara-Schule“ der Schwestern vom armen Kinde Jesus wieder eröffnet, 1966 wurde sie in „Clara-Fey-Gymnasium“ (CFG) umbenannt. Die Festlegung auf den Namen „Clara Fey“ signalisierte, in welchem Geist künftig das Gymnasium geführt werden sollte: Ordensgründerin Clara Fey wollte bedürftigen Kindern und Jugendlichen eine schulische Ausbildung ermöglichen und sie auch sozial unterstützen.

1973 übernahm das Bistum Aachen die Trägerschaft des CFG, das dann „Privates Bischöfliches Mädchengymnasium“ wurde.

## Zur Person

Der Komponist, Musiker und Orchesterleiter Ludger Edelkötter (69) gehört zu den entscheidenden Begründern, Wegbereitern und Impulsgebern des „Neuen Geistlichen Liedes“. Aus seiner Feder stammen über 160 religiöse Lieder,

darunter „Kleines Senfkorn Hoffnung“, „Alle Knospen springen auf“ und „Herr, gib uns deinen Frieden“. Edelkötter arbeitete mit theologisch fundierten Texten wie Wilhelm Willms, Alois Albrecht und Wolfgang Poeplau zusammen.

Bewusst hatte Edelkötter auf ein sich dem Gottesdienst anschließendes „Offenes Singen“ verzichtet. Denn der Förderverein des Clara-Fey-Gymnasiums hatte nach der Feier die Gemeinde zu einem kleinen Empfang in den Pfarrsaal der Schleidener St. Philippus und Jakobus-Gemeinde eingeladen, wo es Gelegenheit zum Austausch und musikalischen Miteinander gab.

Die Kollekte der Feier soll einem Hilfsprojekt des Kindermissionswerkes im vom Erdbeben zerstörten Chile zugute kommen. Das Kindermissionswerk unterstützt im betroffenen Krisengebiet seit vielen Jahren mehr als 30 Projekte für Kinder und Jugendliche.

darunter „Kleines Senfkorn Hoffnung“, „Alle Knospen springen auf“ und „Herr, gib uns deinen Frieden“. Edelkötter arbeitete mit theologisch fundierten Texten wie Wilhelm Willms, Alois Albrecht und Wolfgang Poeplau zusammen.